

ENTGELTORDNUNG



für den

Verkehrslandeplatz Lahr

Lahrer Flugbetriebs GmbH & Co. KG

Neufassung gültig ab 01.08.2015

1. Allgemeines

Für Landungen von Luftfahrzeugen haben der Halter oder Führer ein Entgelt (Landegebühr) nach Maßgabe der Gebührenordnung an den Flugplatzunternehmer zu entrichten.

Die Landegebühr wird mit der Landung fällig. Sie ist ein Entgelt im Sinne des §10 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes.

Der Gebührenschuldner hat daher die Mehrwertsteuer gesondert zu entrichten.

Eine Landegebühr ist auch bei einer Bodenberührung mit unmittelbar anschließendem Durchstarten zu entrichten.

Keine Landegebühr ist für Flugbewegungen eines Drehflüglers innerhalb des Flugplatzes zu entrichten, die den Rollbewegungen von Flugzeugen entsprechen.

Bei Anflügen unter Zuhilfenahme der platzeigenen Instrumentenlandehilfen (ILS, NDB/DME-Anflüge) erfolgt die Berechnung auch ohne Bodenberührung. Dies gilt auch für Anflüge ohne Landung in Lahr zum Erreichen von Sichtflugbedingungen mit anschließendem Weiterflug zu einem anderen Zielflugplatz.

Bei Fehlanflügen aus meteorologischen Gründen wird kein Entgelt erhoben.

Die Entgelte sind grundsätzlich spätestens vor dem auf die Landung folgenden Start in Euro zu entrichten.

2. Bemessungsgrundlage

Für Flugzeuge, Drehflügler, Ultraleicht und selbststartende Motorsegler bemisst sich die Landegebühr nach der in der Zulassungsurkunde des Luftfahrzeuges eingetragenen Höchstabflugmasse (MTOM) sowie der Lärmpegel.

Der erhöhte Schallschutz ist erfüllt, wenn der laut Lärmzeugnis ermittelnde Lärmpegel gemäß §4 (4) der Landeplatz-Lärmschutz-Verordnung (LLV) vom 5.1.1999 nachgewiesen werden kann.

Für nicht in Deutschland zugelassene Luftfahrzeuge ist die Anlage 1 LLV entsprechend anzuwenden.

Das Lärmzeugnis ist der Gebührenrechnungsstelle (OPS) des Flugplatzhalters zur Berechnung der Gebühren spätestens bis vor dem auf die Landung folgenden Start vorzulegen.

3. Entgeltermittlung

3.1. Flugzeuge, Drehflügler und eigenstartfähige Motorsegler

3.1.1 Luftfahrzeuge nach 3.1. mit Lärmzeugnis, die den erhöhten Schallschutz laut LLV vom 5.1.1999 gemäß §4 erfüllen.

Die Landegebühr beträgt:

MTOM in kg	Netto	Brutto (inkl. 19% MwSt.)
bis 750	6,72€	8,00€
bis 1.000	8,40€	10,00€
bis 1.250	10,08€	12,00€
bis 1.500	12,61€	15,00€
bis 2.000	25,21€	30,00€
bis 3.000	50,42€	60,00€
bis 4.000	67,23€	80,00€
bis 5.000	84,03€	100,00€
bis 6.000	100,84€	120,00€
bis 7.000	117,65€	140,00€
bis 8.000	134,45€	160,00€
bis 9.000	151,26€	180,00€
bis 10.000	168,07€	200,00€
bis 11.000	184,87€	220,00€
bis 12.000	201,68€	240,00€
bis 13.000	218,49€	260,00€
bis 14.000	235,29€	280,00€
bis 15.000	252,10€	300,00€
bis 16.000	268,91€	320,00€
bis 17.000	285,71€	340,00€
bis 18.000	302,52€	360,00€
bis 19.000	319,33€	380,00€
bis 20.000	336,13€	400,00€
bis 21.000	352,94€	420,00€
bis 22.000	369,75€	440,00€
bis 23.000	386,55€	460,00€
bis 24.000	403,36€	480,00€
bis 25.000	420,17€	500,00€
bis 26.000	436,97€	520,00€
bis 27.000	453,78€	540,00€
bis 28.000	470,59€	560,00€
bis 29.000	487,39€	580,00€
bis 30.000	504,20€	600,00€
bis 31.000	521,01€	620,00€
bis 32.000	537,82€	640,00€
bis 33.000	554,62€	660,00€
bis 34.000	571,43€	680,00€
bis 35.000	588,24€	700,00€
bis 36.000	605,04€	720,00€
bis 37.000	621,85€	740,00€
bis 38.000	638,66€	760,00€
bis 39.000	655,46€	780,00€
bis 40.000	672,27€	800,00€
bis 50.000	840,34€	1.000,00€

Über 50.000 kg MTOM pro angefangene Tonne 20,00€

3.1.2 Luftfahrzeuge nach 3.1. mit Lärmzeugnis, die den erhöhten Schallschutz laut LLV vom 5.1.1999 gemäß §4 nicht erfüllen.

Die Landegebühr beträgt:

MTOM in kg	Netto	Brutto (inkl. 19% MwSt.)
bis 750	8,40€	10,00€
bis 1.000	12,61€	15,00€
bis 1.250	15,13€	18,00€
bis 1.500	21,01€	25,00€
bis 2.000	37,82€	45,00€
bis 3.000	75,63€	90,00€
bis 4.000	100,84€	120,00€
bis 5.000	126,05€	150,00€
bis 6.000	151,26€	180,00€
bis 7.000	176,47€	210,00€
bis 8.000	201,68€	240,00€
bis 9.000	226,89€	270,00€
bis 10.000	252,10€	300,00€
bis 11.000	277,31€	330,00€
bis 12.000	302,52€	360,00€
bis 13.000	327,73€	390,00€
bis 14.000	352,94€	420,00€
bis 15.000	378,15€	450,00€
bis 16.000	403,36€	480,00€
bis 17.000	428,57€	510,00€
bis 18.000	453,78€	540,00€
bis 19.000	478,99€	570,00€
bis 20.000	504,20€	600,00€
bis 21.000	529,41€	630,00€
bis 22.000	554,62€	660,00€
bis 23.000	579,83€	690,00€
bis 24.000	605,04€	720,00€
bis 25.000	630,25€	750,00€
bis 26.000	655,46€	780,00€
bis 27.000	680,67€	810,00€
bis 28.000	705,88€	840,00€
bis 29.000	731,09€	870,00€
bis 30.000	756,30€	900,00€
bis 31.000	781,51€	930,00€
bis 32.000	806,72€	960,00€
bis 33.000	831,93€	990,00€
bis 34.000	857,14€	1.020,00€
bis 35.000	882,35€	1.050,00€
bis 36.000	907,56€	1.080,00€
bis 37.000	932,77€	1.110,00€
bis 38.000	957,98€	1.140,00€
bis 39.000	983,19€	1.170,00€
bis 40.000	1.008,40€	1.200,00€
bis 50.000	1.260,50€	1.500,00€

Über 50.000 kg MTOM pro angefangene Tonne 30,00€

3.2. Ultraleichtflugzeuge und -drehflügler (UL)

Die Landegebühr beträgt:

MTOM in kg	Netto	Brutto
bis 750	6,72€	8,00€

3.3. Ankermastgebühren

Bei Benutzung des Flugplatzes mit Luftschiffen tritt an die Stelle von Lande- und Abstellgebühren eine Ankermastgebühr. Der Zeitraum, der für die Berechnung maßgebend ist, beginnt mit der Errichtung des Ankermastes und endet mit seinem Abbau. Die Ankermastgebühr ist Entgelt im Sinne des §10 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes, der Gebührenschuldner hat daher die Mehrwertsteuer gesondert zu entrichten.

- für Luftschiffe bis 50 m Gesamtlänge je angefangene 24 Std.: **84,03€** (ohne MwSt.) und **100,00€** (inkl. MwSt.),
- für Luftschiffe über 50m Gesamtlänge je angefangene 24 Std.: **126,05€** (ohne MwSt.) und **150,00€** (inkl. MwSt.)

4. Gebühren in besonderen Fällen

4.1. Schulflüge

Für Schulflüge wird eine Ermäßigung von 25 % gegeben.

Schulflüge im Sinne dieser Gebührenordnung sind Flüge, die ein Flugschüler im Rahmen seiner Ausbildung bei einer genehmigten Flugschule oder -einrichtung durchführt und die zum Erwerb eines Luftfahrerscheines oder zusätzlicher Berechtigungen im Sinne der Verordnung über Luftfahrtpersonal (LuftPersV) notwendig sind.

Hierzu zählen ausschließlich folgende Flüge:

- Ausbildungsflüge zum Erwerb einer PPL-A bis PPL-D
- Ausbildungsflüge zum Erwerb einer CPL
- Ausbildungsflüge zum Erwerb einer ATPL
- Ausbildungsflüge zum Erwerb von Instrumenten-, Nacht-, CVFR-, Lehr- oder Schleppberechtigungen.
- Ausbildungsflüge zum Erwerb entsprechender nichtdeutscher Erlaubnisse und Berechtigungen.

Bei Alleinflügen ist der entsprechende Nachweis zu erbringen.

4.2. Notlandungen

Bei Notlandungen wegen technischer Störungen am Luftfahrzeug ist keine Landegebühr zu entrichten.

4.3. Dienstflüge

Bei Dienstflügen einer zivilen Luftfahrtbehörde des Bundes oder eines Landes der Bundesrepublik Deutschland sind keine Landegebühren zu entrichten. Diese Landegebührenbefreiung gilt nur für Luftfahrzeuge bis 5.700 kg Höchstabflugmasse, sofern für jeden derartigen Flug eine amtliche Luftfahrtbehörden-Dienstflug-Bescheinigung vorgelegt wird.

4.4. Flüge außerhalb der im AIP veröffentlichten Betriebszeiten

Ein Zuschlag zur Landegebühr (PPR-Zuschlag) ist zu entrichten, wenn Starts oder Landungen außerhalb der im AIP Deutschland veröffentlichten Betriebszeiten durchgeführt werden.

Dieser Zuschlag beträgt für **jede angefangene halbe Stunde:**

pro Luftfahrzeug **100,00€** (ohne MwSt.) und **119,00€** (inkl. MwSt.).

4.5 Sonstiges

IFR-Arrivals:	bis 2.000kg	0,00€	
	2.000kg bis 6.000kg	20,00€ (ohne MwSt.)	und 23,80€ (inkl. MwSt.)
	6.000kg bis 15.000kg	30,00€ (ohne MwSt.)	und 35,70€ (inkl. MwSt.)
	15.000kg bis 20.000kg	50,00€ (ohne MwSt.)	und 59,50€ (inkl. MwSt.)
	über 20.000kg	100,00€ (ohne MwSt.)	und 119,00€ (inkl. MwSt.)

Ein obligatorisches Handling wird für alle Luftfahrzeuge ab 2.000kg wie folgt berechnet:

2.000kg bis 5.700kg	50,00€ (ohne MwSt.)	und 59,50€ (inkl. MwSt.)
5.700kg bis 10.000kg	140,00€ (ohne MwSt.)	und 166,60€ (inkl. MwSt.)
10.000kg bis 14.000kg	200,00€ (ohne MwSt.)	und 238,00€ (inkl. MwSt.)
14.000kg bis 20.000kg	250,00€ (ohne MwSt.)	und 297,50€ (inkl. MwSt.)
über 20.000kg	auf Anfrage	

Alle anderen Leistungen auf Anfrage an Operations: Tel.: +49 (0)7821 994 200
Fax: +49 (0)7821 994 253
Email: ops@edtl-airport-lahr.de

Abstellgebühren

1. Allgemeines

Für die Abstellung von Luftfahrzeugen haben deren Halter oder Führer ein Entgelt (Abstellgebühr) nach Maßgabe dieser Gebührenordnung an den Flugplatzunternehmer zu entrichten.

Die Abstellgebühr ist Entgelt im Sinne des §10 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer).
Der Gebührenschuldner hat daher die Mehrwertsteuer gesondert zu entrichten.

2. Bemessungsgrundlage

Für Flugzeuge, Drehflügler und selbststartende Motorsegler bemisst sich die Abstellgebühr nach dem in der Zulassungsurkunde des Luftfahrzeuges eingetragenen Höchstabflugmasse.

2.1. Abstellung je Nacht (APRON):

MTOM in kg	Netto	Brutto (inkl. 19% MwSt.)
bis 1.000	9,24€	11,00€
bis 2.000	12,61€	15,00€
bis 6.000	25,21€	30,00€
bis 12.000	33,61€	40,00€
bis 20.000	67,23€	80,00€
bis 30.000	126,05€	150,00€
bis 40.000	210,08€	250,00€
bis 50.000	336,13€	400,00€

2.2. Unterstellung je Nacht (Hangar):

MTOM in kg	Netto	Brutto (inkl. 19% MwSt.)
bis 1.000	16,81€	20,00€
bis 2.000	25,21€	30,00€
bis 6.000	117,65€	140,00€
bis 12.000	142,86€	170,00€
bis 20.000	252,10€	300,00€
bis 30.000	336,13€	400,00€
bis 40.000	420,17€	500,00€
bis 50.000	588,23€	700,00€

Diese Entgeltordnung tritt am 01.08.2015 in Kraft.